

Liebe mit Frischhaltefolie

Kakashi x Sakura

Von Sas_-

Kapitel 5: Schlecht Trauern für Dummies, 50. Auflage

*Hab mich im Wohnwagen verschanzt, der Akku von meinem Laptop schwächelt! Aber, wir kriegen das hin! Hier drinnen liegt ein Skelett, muss der Kerl (oder die Frau) sein, der dieser Wohnwagen mal gehört hat. Daneben liegt ein zerfelddertes Tagebuch, der erste Satz darin ist: „Hab die Rohfassung von „Shades of Gay“ gelesen! Tut es nicht! Tut es ni... Sie kommen! SIE KOMMEN!“ Keine Ahnung, wer sie sind, aber ich fühle mich halbwegs sicher hier drinnen. Oh, ein vergammelter Taco *-* Ich liebe es jetzt schon ^-^*

Cordula trauert übrigens noch immer um diesen unwichtigen Typen da.

Sie weinte so lange, bis sie keine Tränen mehr hatte.

„Alexa, bestell mir neue Tränen!“

Dennoch fühlte sie sich danach nicht besser – wie auch? Sasuke war tot, unwiderruflich und niemand würde etwas daran ändern können. Nachdem die Tränen versiegt waren, fühlte sie nur noch Leere. Leere.

Leeeeeeeeeeeeeere.

Sie hatte Sasuke geliebt, mehr als alles andere auf der Welt. Und jetzt war er tot.

Ah ja, darum war Sasuke ja auch davor so häufig Thema in der FF, weil Cordula ihn so abgöttisch geliebt hat. War er gar nicht? Mein Fehler.

Es gab nichts mehr, was ihr noch etwas bedeutete.

Ach, jetzt mach mal nen Punkt, du hast doch Hannes! Der Kerl, den du seit 3.000 Worten anhimmelst! Dieses theatralische Gewäsch reizt meinen Würgereflex!

Niemand würde Sasuke je ersetzen können.

Doch, ein 3D-Drucker könnte das ...

„Sakura ...“

flüsterte Björn.

Sie war allein.

„Sakura ...“

Björn kann einfach nicht die Klappe halten.

Allein.

Wieder einmal.

Und da flossen sie wieder, die Tränen.

Alexa: „Neue Tränen sind jetzt verfügbar, bitte bestätigen Sie die Zahlung.“

„Sakura.“

Eine sanfte Stimme drang an ihr Ohr. Jemand streichelte ihre Haare.

Poltergeist Björn ist einfach mein absoluter Lieblingscharakter in dieser FF.

„Sakura

die Dusche ist immer noch an, seit Wochen. Der Wasserzähler rotiert, willst du denn echt nichts machen? Wirklich nicht?“ Björn fühlte sich unbeachtet und vernachlässigt.

Sie fühlte Wärme und seit langem fühlte sie sich endlich wieder wohl,

Wo kommt denn jetzt der Blödsinn her? Ich wechsel doch nicht einfach mal eben so mein Gefühl, was ist das für eine grottige K.I.?!

aber auch nur solange bis die Erinnerungen wieder über sie hereinbrachen.

Das mit der selektiven Amnesie ist wohl ansteckend.

Im ersten Moment konnte sie die Stimme niemandem zuordnen.

„Sensei ...“, krächzte sie

nach drei Stunde, als sie die Stimme endlich zugeordnet hat.

Ihre Stimme fühlte sich heiser an.

Kakashi schob sie ein bisschen von sich weg,

Nach drei Tagen darf einem schon mal das rechte Bein einschlafen

damit er sie mustern konnte.

Ist das jetzt ein Verhör oder die Beschreibung einer liebevollen, wenn auch gruseligen Beziehung? Ich bin mir uneins.

„Sakura-chan“, sagte er erleichtert.

Also, entweder verpass ich dauernd was, oder die Charaktere ficken jetzt alle einfach weg. Wieso ist der jetzt erleichtert?! Weil Cordula wieder redet? Ach, komm!

Er wischte ihr vorsichtig die Reste der Tränen von den Wangen.

o.o Wie wohl solche Überreste von Tränen aussehen?

„Du solltest etwas essen.“

Ja, sich den Wams vollhauen löst alle großen und kleinen Probleme, du kennst dich aus, Hannes >.>

„Ich hab keinen Hunger.“

Ach was, sag Sachen.

Essen war das letzte, was sie wollte. Sie wusste nicht einmal, ob sie sich je wieder glücklich fühlen würde können

werden wird tun,

wie sollte sie dann essen?

Mit dem Mund. Ist Cordulas Hirn abgeschmiert? Bleibt das jetzt die restliche FF? Och nee!

„Dann trink wenigstens etwas. Bitte, Sakura. Tu es mir zuliebe

*oder für Björn, oder für den Postboten, ist **eigentlich auch egal, trink endlich, verdammt noch mal!**“*

Sie nickte langsam. Kakashi brachte ihr ein Glas Wasser und sie trank es,

alles, auch das Glas

doch besser fühlte sie sich dadurch nicht wirklich.

Hannes hat bestimmt noch Wein ...

Kakashi hatte sich wieder vor sie hingesetzt und Sakura lehnte sich leicht an ihn. Ihre Wange lag an seiner Weste.

„Du musst mir nichts erzählen, wenn du nicht willst, Sakura

ich bin sowieso nicht so gut im Zuhören, weißt du. Hast du vorhin eigentlich was gesagt?“

Ein Arm hatte sich um ihren Rücken gelegt und drückte sie.

Der Arm ist da einfach so gespawnt, wir werden nie erfahren wem der gehört.

„Aber du sollst wissen, dass ich für dich da bin. Ich werde immer da sein, egal, was auch passiert.“

Kakashis Worte hallten in ihrem Kopf wieder.

Ich bin da ... ich werde immer da sein ...

□ “Every breath you take, every move you make, every bond you break, every step you take ... *I'll be watching you!*” □ Ganz recht, dieses Lied von The Police handelt tatsächlich vom Stalking. Ich dachte, es passt gerade so schön zur Stimmung ...

Er war da, immer noch. Sasuke dagegen würde nie mehr zurückkehren können.

Der war doch noch nie da gewesen! Ò.ó

„Kakashi-sensei“, wisperte sie schwach. „Tsunade hat es mir gestern gesagt. Sie

... sie haben die Leiche von ... Sasuke gefunden ... Er ist gestorben, als er seinen Clan gerächt hat ..."

Also, das hat Tsunade eigentlich nicht gesagt O'.o ... Und ich zitiere: *„Tsunades restliche Worte hörte sie nicht mehr“* In dem Plotloch da verschwinden ja ganze Häuser! >.>

Sakura konnte sich im Nachhinein beim besten Willen nicht an die Tage danach erinnern. Sie waren voller Schmerz und Dunkelheit gewesen, Tränen und Trost, von dem Gefühl, nie mehr glücklich sein zu können und einem wärmeähnlichen Gefühl, das sie sich nicht erklären konnte.

Entweder ich bin ein gefühlskalter Penner, oder dieser Teil der FF geht mir berechtigt auf den Sack.

Ohne Kakashi hätte sie diese dunkle Zeit kaum durchstehen können, denn er war die ganze Zeit da, für sie, und auch wenn sie nicht mehr weinen konnte, versuchte er, ihr so gut es ging Trost zu spenden.

Und obwohl sie nicht mehr weinen konnte, was eine Grundvoraussetzung darstellt, damit dich jemand überhaupt erst tröstet, war Hannes *trotzdem* da geblieben! Pädo des Jahres!

Dunkel erinnerte sich an Kakashis geflüsterte Worte,

Dunkel ist der Poltergeist-Cousin von Bjön. Der wohnt unterm Bett

die sie endlich nach Tagen aus der schwarzen Finsternis rissen, wo sie wieder anfang, endlich wieder etwas anderes wahr zu nehmen, als den tiefen, nimmer enden wollenden Schmerz, den Sasukes Tod hinterlassen hatte, und den Tränen auf ihren Wangen.

Wenn jemand eine Brechtüte braucht, für 2€ gehört sie dir.

„Sakura ... Sasuke ist tot, ja.

Genau. Wie doof. Willst du auch ein Leberwurstbrot?

Aber das heißt nicht, dass du deswegen gleich mit ihm sterben musst.

Heißt es nicht? All die verschwendeten Tode! Hätte sie das doch nur vorher gewusst!

Du musst wieder lernen zu leben, auch wenn es dir jetzt noch unmöglich scheint, je wieder Glück empfinden zu können. Du musst wieder beginnen, dein Leben zu leben. Du bist nicht allein, Sakura, und das weißt du. Es gibt so viele Menschen auf dieser Welt

und wenn nicht in dieser, dann in einer anderen,
die dich lieben. Lebe wieder, Sakura. Lebe!“

Ob Hannes bei dieser Rede cholerisch vor sich hin geschrien hat, mit einem Messer in der einen Hand und einer Bierflasche in der anderen? Also, ich glaube, dass das so war

û.u

„Helfen Sie mir dabei?“

Kakashi: „Öhm ... Nö, ich will nur bumsen.“

**„Nichts wird mich davon abhalten können, Sakura-chan. Nichts auf dieser Welt.
Von der anderen Welt halte ich mich vorsichtshalber fern.
Ich bin bei dir, Sakura. Solange du mich brauchst.“**

Ich bin bei dir, Sakura. Du bist nicht allein.

Du bist nicht allein.

... nicht allein ...

Ich bin bei dir.

Solange du mich brauchst.

Lebe wieder, Sakura. Lebe!

□ „Oh, can't you see? You belong to me! How my poor heart aches with every step you take ... I'LL BE WATCHING YOU!“ □

Lasst mich, ich weiß, was romantisch ist, ich peppe das gekonnt auf.

Kakashi trat auf die Terrasse und erblickte Sakura in seinem bequemen Gartenstuhl.

Kakashi: „Raus aus meinem Stuhl, du Parasit! Den hab ich eingesessen, du versaut die Polster!“

Aoi hatte sich zu ihren Füßen gelegt und es sah fast so aus, als würde der Hund sie bewachen.

Aber nur fast, der Hund ist eingepennt und furzt entspannt.

Er hob kurz den Kopf, als Kakashi auf die Terrasse kam, doch dann sank sein Kopf wieder auf die Vorderpfoten und döste vor sich hin.

„Sakura?“, fragte er leise.

Sakura schlief. Sie sah so schön aus. Zierlich und Verletzlich, als könnte der nächste heftige Windstoß sie einfach von den Füßen wehen.

Wenn man beim Schreiben vergisst, dass es sich um durchtrainierte Ninja handelt, und nicht um diese Hentai-Schwestern aus „Wet Love Vol. 10“

Doch Kakashi wusste, welche Stärke in ihr floss, innere wie körperliche Stärke.

lih! :V

**„Kakashi, du siehst aus wie ein verliebter Trottel, wenn du sie weiter so anstarrst.
Obwohl, du siehst auch sonst aus wie ein Trottel ... Macht keinen großen Unterschied.“
Pakkun war ebenfalls hinter Kakashi auf die Terrasse getreten und ließ sich auf seinen Hintern plumpsen.**

„Klappe halten. Sonst zieh ich dir gleich wie versprochen das Fell über die Ohren.“

Pakkun: „Das Versprechen ist über einen Monat alt ...“

Kakashi: „Schnauze, diese Geschichte hat keine Timeline!“

„Zweibeiner“, stieß der Mops verächtlich aus. „Immer das gleiche mit denen. Warum heißt es eigentlich, der Hund sei der beste Freund des Menschen? Ich merke davon gar nichts.“

Ich auch nicht, liegt irgendwie am Plot.

Pakkun verschwand wieder im Inneren der Wohnung

Das jetzt kein Haus mehr ist, Hannes hat die Bude umprogrammiert

aber Kakashi beachtete den Mops nicht

Er beachtet lieber zwei andere Möpse êwe

Sakura hatte die Augen aufgeschlagen und lächelte ihn an. Sie wirkte ein wenig müde und erschöpft. „Hallo Sensei“, begrüßte sie ihn.

Kakashi: „Du sollst mich doch seit einem halben Jahr Hasipupsi nennen und nicht sensei!“

Sakura: „Und du hast mich noch nicht richtig befummelt! :U“

Sasuke: „Darf ich auch mal was sagen?“

KakaSaku: „Nein!“

„Du weißt schon, dass du für jeden Nuke-Nin schlafend ein leichtes Ziel bist und völlig wehrlos bist, Sakura?

Andererseits bist du auch voll wach und ausgeruht ein leichtes Ziel für jeden, der dich grundlos im eigenen Dorf töten möchte. Ich mag Toast :3“ Wir lieben Hannes.

„Wow, das ist ja eine echt nette Begrüßung, Sensei. Aber das muss wohl so sein, wenn man von seinem früheren Sensei dösend im Garten gefunden wird.“ Trotz ihrer Worte lächelte sie ihn warm an.

Hm? Ist Hannes' früherer Sensei ein Nukenin geworden und hat versucht, ihn umzubringen? Das glaub ich irgendwie nicht, außer, Minato ist hier auch nicht Minato, sondern ... Rüdiger der abtrünnige Ninja, der alle Behinderten-Parkplätze belegt, Plot-Twist in progress! Ò.ó

Oder Cordula hat sich selbst gemeint und nicht Hannes, im Grunde ist es echt egal.

Kakashi lachte hinter seiner Maske. „Du hast hier ja noch andere Bewacher, die während du schläfst auf dich aufpassen. Um genau zu sein, sogar acht Aufpasser, das hat doch was“, sagte Kakashi und setzte sich zu ihr auf den Stuhl.

Wie groß ist dieser Gartenstuhl? o.o Oder sitzt er einfach auf ihr drauf ...?

„Sieben!“, schallte es aus dem Wohnzimmer. „Ich werde keine Tatze rühren, um

auch nur einen von euch zu retten!“ Doch er wurde eiskalt ignoriert.

I feel you, Pakkun.

Sakura legte den Kopf in den Nacken und blinzelte gegen die Sonne. Sie fühlte sich gut, kaum zu glauben, doch es war wahr. Kakashi saß so nah bei ihr, dass sich ihre Beine berührten.

Was nach der tagelangen Schmusenummer jetzt was voll Besonderes ist >.>

Selbstvergessen hatte Kakashi eine Hand gehoben und strich ihr eine Haarsträhne hinter ihr Ohr.

Irgendeine Strähne, eine, die da eben so lang flog, eine Plot-Strähne.

„Wissen Sie, Sensei ... sie haben jemanden vergessen. Es gibt noch jemanden, der mich beschützen würde“, meinte sie.

Ich möchte irgendwas schlagen, ganz spontan, nur so, hat nix mit den Dialogen zu tun, ich schwöre.

Kakashi nahm seine Hand zurück. Jetzt hatte sie ihn aus dem Konzept gebracht,

Welches Konzept?! Der Kerl hat kein Konzept! Der hat nicht mal ne Einkaufsliste, wenn er in den Lidel rennt!

und das mehr als gründlich. „Wen?“, fragte er beherrscht ruhig
aber total schlecht geschauspielert. Er sollte sein Geld vom Kurs zurückverlangen.

„Na, wen wohl? Sie natürlich, Sensei!“

Kakashi musste hinter seiner Maske lächeln. Ja, da hatte Sakura wohl Recht. Er hatte schon früher alles getan, um sie zu beschützen,

Weil das irgendwie sein Job war und man ganz flott Prämien und Boni auf dem Gehaltscheck verliert, wenn ein Genin abkratzt.

als sie noch ein richtiges Team waren, und so war es auch heute noch.

Etwas kratzt an den Außenwänden des Wohnwagens. Mir ist schlecht von diesem überreifen Taco, der Bildschirm meines Laptops flimmert und es tauchen immer wieder die Worte: „S!3 k0mw3N!!11!1“ mitten im Text auf.

Da ist ein Schatten zwischen den Bäumen. Ich kenne diesen Schatten. Das ist ... Verschwender-Man! Immer, wenn jemand Lebenszeit vergeudet, kommt er ihr dir einen Schritt näher. Ich muss weiter! Das Skelett hat noch ein funktionierendes iPhone, aber weil ich Apple hasse, lasse ich es demonstrativ liegen und flüchte sofort aus dem Window û.u

Verschwender-Man ist nicht der einzige, der hinter mir her ist! o.o